

KSPG strukturiert Geschäft neu

KSPG-Gruppe (Kolbenschmidt Pierburg) hat ihre Organisationsstruktur geändert. Die bisherigen sechs Geschäftsbereiche werden nun in den drei Divisionen Hardparts, Mechatronics und Motorservice gebündelt. Die bestehenden Tochtergesellschaften der KSPG AG bleiben innerhalb der Neuordnung erhalten.

Hardparts umfasst die Entwicklung und Herstellung von Pkw-, Lkw- und Groß-Kolben unter der Einheit KS Kolbenschmidt, die auf Motorblöcke, Zylinderköpfe sowie Strukturbauteile spezialisierte KS Aluminium-Technologie und die KS Gleitlager, in der das Geschäft für Gleitlager und Buchsen zusammengefasst ist. Die Division Mechatronics umfasst die Pierburg GmbH, die in den Bereichen Schadstoffreduzierung und Luftversorgung sowie bei Aktuatoren und Magnetventilen für Pkw und Nutzfahrzeuge tätig ist. Ferner gehört zu dieser Division die Pierburg Pump Technology GmbH, ein internationaler Lieferant für Kühlmittel-, Öl- und Vakuumpumpen. In der Division Motorservice sind sämtliche Aftermarket-Aktivitäten der KSPG-Gruppe für das weltweite Ersatzteilgeschäft gebündelt.

Im Rahmen der Umorganisation wurde auch die Führung neu geordnet. So ist Horst Binnig in den Vorstand aufgerückt und verantwortet zusätzlich zu seinen Aufgaben im Vorstand die Division Hardparts. Binnig, der seit 1999 im Unternehmen tätig ist, hat in der Vergangenheit bereits die Geschäftsbereiche KS Kolbenschmidt und KS Aluminium-Technologie geführt.

Die Leitung der Division Mechatronics hat Dr. Stefan Knirsch. Der promovierte Diplomingenieur blickt auf eine mehr als 20-jährige Berufserfahrung bei Audi und Porsche zurück. Zuletzt verantwortete er den Bereich Unternehmensqualität bei Porsche.

Die Führung der Division Motorservice liegt weiterhin bei Hansjörg Rölle, der seit 1986 der Unternehmensgruppe angehört und dem Ersatzteilgeschäft von KSPG seit 2002 vorsteht. (ampnet/jri)